

## Auftritte 2015

27. Januar 19.30 Bider und Tanner: Podiumsgespräch mit Jakob Kellenberger "Wo liegt die Schweiz?"
10. Februar 19.30 Volkshochschule ZH: Europa vor dem Krieg (1938/39)
23. Februar Abend Österreichische Botschaft: „Medien im Ersten Weltkrieg“
4. März 14.30 Volkshochschule Winterthur: Wieviel Bevölkerung erträgt die Schweiz?
- 23./24 März Zürcher Hochschule der Künste: Schweizerischer Postkolonialismus. Heimliches und unheimliches Erbe?
15. April 19.00 Grossratsaal: Die Schweiz und die EMRK
28. April 20.00, HVG, Glarnerhof, Glarus "Der Erste Weltkrieg und die Schweiz."
8. Mai 11.30 Internationale Menschenrechtsforum Luzern (IHRF) „Die Schweiz und die Menschenrechte im historischen Kontext: gestern- heute- morgen“
10. Mai Rote Fabrik, ZH: Panel: Islamophobie. Antisemitismus. Feindbilder einst und heute (zusammen mit Wolfgang Benz)
- 26 Mai 20.30 Theater Winkelwiese. Schweiz und Europa mit Andreas Zumach
14. Mai 18h German Historical Institute Washington DC/National History Center: Secret Services and Civil Liberties: Security and Privacy in Historical Perspective. The Swiss Case.
- 29./30. Mai Humboldt-Universität Berlin: Französische Blicke auf deutsches Volk und deutsche Politik. (100 Jahre Hugo Preuss)
2. Juni 10.00, Unia, Claraplatz, Basel, Ausstellungseröffnung „Saisonnierstatut“
16. Juni 18.30, Wien, Schweizerische Botschaft und Österreichische Akademie, „Warum sind Österreich und die Schweiz neutrale Staaten? Eine historische Perspektive“.
17. Juni Bern, 18.30: Wer hatte in den 1930er Jahren welche Nähe zur faschistischen Politik? Zur Einordnung von Bürgerexponenten in zeitgenössische Haltungen.
29. Juni Rot.BS: Entstehung von Märkten
3. Sept. 18.00 Historisches Museum Basel, Point Suisse: „Wo stehen wir? - Die Vermessung der Schweiz“
12. Sept. 11.00-12.00 Rathaus Basel, 750 Jahre Dante: Lesung im Rathaushof, 16.00 Bern: 1848 - der gestaltungsfreudige Aufbruch in eine unfertige Zukunft
18. Sept. 19.00 Uni-Nacht Basel, Hörsaal 01, Departement Geschichte, Podium zur Basler Geschichte
23. Sept. Workshop Avenir Suisse: "Lernende Schweiz"
29. Sept. 18.00 ETH Lesesaal Sammlung, Präsentation „Fotomosaik Schweiz“

- 2.-3. Okt. Jahreskonferenz der German Studies Association, Washington. Swiss-Studies-Network-Seminar in Schweizer Geschichte.
16. Okt. Uni ZH: Akademische Gedenkfeier für Kurt Imhof
19. Okt. 14.00-16.00 Jur. Fak.: Was bedeutet den Schweizern und Schweizerinnen die Bundesverfassung? (Vanessa Rüeegg)
20. Okt. 19.00 UNIstoire l'Université de Neuchâtel. „suissitude“
21. Okt. 18.15 Schweiz. Friedensrat, Basel: Die Rolle der Schweiz in der UNO / Bilanz der Schweizer Mitgliedschaft (70 Jahre Uno)
22. Okt. 18.15, Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Luzern: Buchfokus Werner Seitz
23. Okt. Eröffnungsvortrag Akademie für Politische Bildung Tutzing: Angelangt an die Grenzen der Integration? Ein Blick auf das staatliche, politische und soziale Europa (Tagung „Nord versus Süd – West versus Ost? Alte und neue Grenzziehungen in der EU“)
24. Okt. 14.00 Beromünster: Was lernen aus den Erfahrungen des Ersten Weltkriegs?
25. Okt. 10.00 Café Philo Solothurn: „Braucht nationale Identität geschichtliche Erinnerung?“ (Bedeutung von Erinnerung für die gesellschaftliche/politische/geschichtliche Ebene)
28. Okt. Museumsverein Romanshorn: „Das Jahr 2015 und die selektive Geschichtsversessenheit“
29. Okt. Schloss Pratteln, Präsentation im Vorfeld des Literaturfestivals des NZZ-Buchs "Städtische versus ländliche Schweiz?"
2. Nov. 18.15 ETH Sigi Feigl-Vortragsreihe: Antisemitismus in der Schweiz
9. Nov. Podium Pfäffikon: „Die Schweiz am 9. November - Nach den Wahlen, vor den Wahlen“
12. Nov. Theater am Bahnhof Dornach/Arlesheim, Podium: „Birseck 1815“
17. Nov. Haus der Religionen: Welche Verantwortung hat Europa gegenüber Israel
19. Nov. 17.33 Tinguely-Museum, Ben Vautier „La Suisse n'existe pas“
4. Dez. 17.00 Hochschule Luzern, Soziale Arbeit MAS-Diplomfeier: Was die Schweiz zusammenhält
10. Dez. 19.00 Fair trade – ein Menschenrecht?
17. Dez. 16.15 Maturrede Gymnasium Münchenstein „Nach der Schule und schon vorher das lebenslange Lernen